



BEURTEILUNGSFORMEN IM NAWI-UNTERRICHT

Mag. Sigrid Holub
BRG Viktring
9073 Viktring

1 Aufgabenstellung

Die Zielsetzung dieses Projektes bestand in erster Linie darin, verschiedene Methoden der Leistungsfeststellung, die im naturwissenschaftlichen Unterricht einsetzbar sind, zu sammeln. Als Informationsquellen waren Literatur, das Internet und Kolleginnen/Kollegen.

Als Ergebnis dieser Projektarbeit war ein Methodenset für Kolleginnen/Kollegen vorgesehen.

2 Durchführung

Zuerst wurde die Projektidee im engeren Kollegenkreis bekannt gemacht, die Kolleginnen/Kollegen wurden gebeten, eigene Methoden zur Verfügung zu stellen. Der Rücklauf war allerdings gering. Internet und Literatur dienten als weitere Informationsquellen.

Jede Methode wurde nach folgendem Schema beschrieben:

- Durchführung in der Klasse
- Anleitung für die Schülerinnen/Schüler
- Ressourcen/Arbeitsaufwand für die Lehrerinnen/Lehrer
- Variationsmöglichkeiten
- Stolpersteine
- Kommentar

Die Gliederung der einzelnen Methoden in der Dokumentation erfolgte nach folgenden Schwerpunkten:

- einen Überblick haben – Zusammenhänge erkennen
- mit Fragestellungen arbeiten
- mit Zeichnungen arbeiten
- Lernspiele als Überprüfungsmöglichkeit
- Verschiedenes

Im Anhang wurden exemplarisch zu einigen Methoden Beispiele aus der Praxis beigelegt.

2.1 Erproben der Methoden

Die anfängliche Idee, für alle oder zumindest für die meisten Methoden einen eigenen „Praxisbericht“ beilegen zu können, erwies sich aus mehreren Gründen recht bald als undurchführbar. Der mehrmalige Methodenwechsel innerhalb eines Schuljahres in einer Klasse hätte für die Schülerinnen/Schüler zusätzlichen Stress verursacht.

2.2 Evaluieren der Methoden

In einer dritten Klasse wurde die Methode „Selbständig einen Test entwickeln“ evaluiert. Die Rückmeldungen waren weitgehend positiv.

Die Methoden „Ein Begriffsnetz herstellen“, „Fragen formulieren und beantworten“ und „Dem Faktum auf der Spur“ wurden in einer sechsten Klasse evaluiert. Hier fielen die Rückmeldungen recht unterschiedlich aus.

3 Ergebnis

Insgesamt wurden 23 Methoden nach dem oben genannten Schema beschrieben. Zur besseren Übersicht wurden alle Methoden in einer Matrix zusammengefasst.

Auszug aus der Matrix:

Methode	was wird überprüft	Geignet für		Kommentar	Quelle
		Fach	Schulstufe		
Auf die exakte Formulierung, gute Erklärung kommt es an					
Dem Faktum auf der Spur	Fachwissen; exaktes Formulieren	alle	5-12	Die Schülerinnen/Schüler finden diese Methode schwierig	Högermann Ch.
Zusammenhänge erkennen/herstellen					
Begriffsnetz	Verstehen von Zusammenhängen	alle	5-12	Unbedingt mit Kärtchen, arbeiten.	Behrendt/Häußler/Reger
Katastrophensitzung	Anwendung von Fachwissen; Verknüpfung versch. Fachgebiete	alle	9-12	Moderation ist sehr empfehlenswert.	Salomon G.
Verschiedenes					
Eine Voraussageprüfung	Anwenden des bisherigen Wissens, um eine neue Situation (ein Experiment) zu verstehen.	BIU, PH, CH	6-12	Aufwendig, aber sehr interessant.	Gropengiesser H.
Mathematikschularbeit Pflicht und Kür	Fachwissen in Form von Reproduktion und Kreativität.	M, alle Schularbeitsenfächer?	9- 12	Mathematisch weniger begabte Schülerinnen/Schüler können stressfrei ein Genügend erreichen, begabtere ihre Kreativität und ihre Fähigkeit, Gelerntes zu verknüpfen, zeigen.	Gröbner P.

Einige Methoden wurden übersetzt und sind so im bilingualen Deutsch/Englisch-Unterricht sofort einsetzbar.

4 Ausblick

Dieses Methodenset wird noch erweitert. Ab dem kommenden Schuljahr werden mehrere Kolleginnen/Kollegen verschiedene Methoden anwenden und ihre Erfahrungen dokumentieren.

Die Ergänzungen zu diesem Bericht können im Laufe des nächsten Schuljahres vom Forum „www.schule.at“ abgerufen werden.